|  |  |
| --- | --- |
| Ф.И.О. | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Адрес проживания | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Название и номер учреждения образования | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Класс, группа  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Номер телефона (мобильный, домашний)  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Секция  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Адрес электронной почты для обратной связи | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

Ответы предоставляются **ТОЛЬКО** в электронном виде.

**Lexikalisch-grammatische Aufgaben**

**I. Ergänzen Sie den Lückentext. Wählen Sie die richtige Variante.**

Warum …**(1)** die Menschen nicht eine Sprache?

Diese Frage hat die Menschen schon immer interessiert. Viele Kulturen haben in ihren Mythen eine „Erklärung“ dafür. Oft … **(2)** dabei die Errichtung eines … **(3)** Turms eine Rolle. In einer Bibel hatte die ganze Welt am Anfang eine Sprache. Als Kinder Noahs in Babylon einen Turm bis Himmel bauen … **(4)**, strafte Gott ihren Hochmut, er … **(5)** das Bauwerk und verwirrte ihre Sprache.

Rationaler als in der Bibel klingt die Geschichte in der Version der Chins in Indochina. Die Menschen lebten zuerst in einem Dorf, mit einer Sprache. Da … **(6)** sie es unbequem, dass der Mond nicht immer schien, um ihre Herden nachts besser bewachen zu können, wollten sie, dass er Tag und Nacht leuchtet. Deshalb … **(7)** ein Turm zum Mond. Er wurde so hoch, dass sich die Bauleute in den … **(8)** Stockwerken ansiedelten und dort arbeiteten und lebten. Deshalb entwickelten sich ihre Sprachen auseinander. …**(9)** das Werk fast vollendet war, erzürnte der Geist im Mond und … **(10)** einen Sturm. Die Bewohner des einstürzenden Turms blieben dort, wohin sie fielen … **(11)** die Völker haben daher … **(12)** Sprachen.

1.

1) sprechen 2) sprachen 3)sprecht 4) spracht

2.

1) spielte 2) spielt 3) spielten 4) spielen

3.

1) großer 2) großes 3) großen 4) große

4.

1) können 2) müssen 3) sollen 4) wollten

5.

1) zerstören 2) zerstörten 3) zerstörte 4) zerstörtet

6.

1) finden 2) fand 3) fanden 4) findet

7.

1) wird bauen 3) wurde gebaut

2) werde gebaut 4) wird gebaut

8.

1) verschiedene 3) verschiedenes

2) verschiedenen 4) verschiedenere

9.

1) Als 2)Wenn 3) Nachdem 4)Sobald

10.

1)sendete 2) schickt 3) brachte 4)bereitete

11.

1) deshalb 2) weil 3) denn 4) und

12.

1) unterschiedliche 2) lebendige 3) natürliche 4) verschiedene

**II.**

1. **Ich nehme… Leiter, steige hinauf und pflücke die Apfel.**

a) die b) den

1. **… Tor der Stadt ist resrauriert.**

a) der b) das

**3. Die Biographie dieses... ist typisch.**

a) Held b) Heldes c) Helden

**4**. **Die schwere Arbeit unseres ... ist pausenlos.**

a) Herz b) Herzens c) Herzen

**5**. **Aus einem kleinen ... wächst ein Baum heraus.**

a) Samen b) Same c) Samens

1. **Das Röntgenbild zeigt die Fehler in der Struktur ....**
a) einer Metallstück b) eines Metallstücks c) einem Metallstück
2. **Habt keine Angst, ich helfe ... bei dieser Arbeit.**a) euch b) Sie c) ihnen
3. **Gehen wir nach Hause, der Vater ruft ....**
a) Sie b) euch c) uns
4. **Anna geht zur Schule, ... Bruder arbeitet schon.**a) sein b) seinen c) ihr
5. **Bald besuchen wir... Groβeltern.**

a) unseren b) unsere c) meine

**11**. **Ich bleibe heute in der Schule…6 Uhr.**

a)mit b) bis c) von

**12. Paul kommt oft…meinem Bruder.**

a) zu b)entlang c)aus

**13. Peter ... eine Uhr ....**

1. hat... gestehlt c) ist... gestohlt
2. hat... gestohlen d) hat... gestahlen

**14. Ein alter Mann ging seines Weges, fiel hin, blieb liegen, er ... sich nicht bewegen.**

1. durfte c)musste
2. wollte d) konnte

**15. Er... Dreher werden, das ist sein sehnlichster Wunsch.**

1. muss c)soll
2. will d) darf

**16. Bin ich hier auf der ... Straße nach Dortmund?**

1. richtigem c) richtige
2. richtiger d) richtigen

**17. Man kann nicht in ... Sache Richter sein.**

1. eigener c) eigenem
2. eigene d) eigenen

**18. Er ist frei von ... Krankheiten.**

1. ansteckendem c) ansteckenden
2. ansteckender d) ansteckende

**19. Heute Abend möchte ich ... ins Kino.**

1. am besten c) am meisten
2. am liebsten d) am nächsten

**20. Ich habe einen ... getroffen.**

1. Bekannte c) Bekannten
2. Bekanntem d) Bekanntes

**21. Er beschäftigt sich mit etwas ....**

1. Gutem c) Gute
2. Gutes d) Guter
3. **Der Schuldirektor … eine Rede.**

a) hieltet b) hält c) halte

**23**. **Den Vogel …man an den Federn**.
a) erkennt b) erkannt c) erkennen

**24. Lauf!" sagt der Löwe und ... die Maus springen.**
a) lässt b) lasst c) lasse

**25**. **Das ist eine sehr gute Zeitschrift.**

**... sie dir auch?**

a) gefalle b)gefällt c)gefallt

1. **lhr ... den Saal mit Verspätung.**

a) betretet b) betritet c) betrittt

1. **Es … in der Nacht, und der Fluß wurde mit Eis bedeckt.**
a) fror b) frier c) frort
2. **Die Mannschaft aus Polen ... das Spiel.**
a)gewinnen b) gewannt c) gewann
3. **Das Mädchen ... in der Versammlung ums Wort.**
a) bat b) bot c) batet
4. **Schnell … ich einen Plan für die Woche.**
a)entwirft b) entwerfen c) entwarf
5. **Mein Bruder … in den Wagen und fuhr ab.**

a) stieg b) stiegt с) steige

**32. Wir... die Richtigkeit dieses Gedankens.**

a) beweisten b) bewusen c) bewiesen

1. **Er wird am Sonntag zu Hause ... .**
a) sein b) gewesen c) war
2. **Nach dem Frühstuck werdet ihr der Mutter … .**

a) halfen b) geholfen c) helfen

**35. Peter, ... mir dein Tagebuch!**
a) geben wir b) gib c) gebt

**36. … dich mit diesem Problem!**

a) beschäftigst b) beschäftige c) bechäftigt

**37. Nina,… nicht so böse!**

a) seid b) sei c) seien wir

1. **Jetzt machen wir uns ... Hans und Sophie Scholl bekannt.**
a) mit b) an c) auf
2. **Wir haben ... der Versammlung nicht teilgenommen.**a) in b) auf с) an
3. **Jeden Tag ging er ... ihrem Hause vorbei.**

a) an b) auf c) mit

1. **Wir erinnern uns oft ... dieses Konzert.**

a) mit b) an c) vor

1. **Er verzichtete ... sein Familienglück.**

a) auf b) von c) vor

**43. Entweder kommst du heute abend, oder du besuchst uns morgen mittag.**

1. He приходи ни сегодня вечером, ни завтра в обед.
2. Приходи или сегодня вечером, или навести нас завтра в обед.
3. Приходи не только сегодня вечером, но и завтра в обед.

**44. Er war weder zu Hause, noch konnten wir ihn in seinem Büro erreichen.**

1. Его не было ни дома, мы не смогли застать его и в его бюро.
2. Его нет ни дома, ни в бюро.
3. Он был сначала дома, потом в бюро.

**45. .... er krank war, konnte er nicht kommen.**

a) weil b) da c) denn

**46. Wir bleiben zu Hause, ... heute ist es kalt**.
a) da b) denn c) weil

1. **… ich heute nach Hause ging, traf ich meinen Freund.**
a) als b) wenn c) sobald
2. **... er die Zeitung gelesen hat, schreibt er einen Brief.**
3. als b) nachdem c) bevor

**49. Das Essen, ... Zusammensetzung Gerda zu enträtseln versuchte, schmeckte fabelhaft.**

1. deren c) derer
2. denen d) dessen

**50. Wo sitzt die Mitarbeiterin,... du das Geld gegeben hast?**

1. der c) deren
2. die

**III. Lesen Sie den Text. Machen Sie die Aufgaben zum Text.**

**Schönheit und die Zeit**

 Sie trug ein reizendes Mützchen über dem Wuschelkopf. Als sie es absetzte und auf den Haken hängte, sah man, der Wuschelkopf hätte gepflegter sein können.

 Warum geht eine Frau zum Friseur? Ganz einfach, um schön zu sein.

Während sie den Mantel auszog, meinte einer der Figaros: “Nehmen Sie bitte Platz”. Sie sagte: “Danke”, stellte ihre Tasche neben sich, entnahm ihr einen Apfel, den sie genießerisch verzehrte.

Die Bedienung in dem Salon war aufmerksam, zuvorkommend, liebenswürdig. Das Lehrmädchen reichte ihr einen Packen Zeitschriften mit der freundlichen Aufforderung: “Wenn Sie sich bedienen wollen…”

Der Wuschelkopf nickte. Sie sagte wieder: “Danke”, — und fügte hinzu: “Ich habe mir ja noch ein Buch mitgebracht”.

Sie legte die Beine übereinander, machte es sich bequem und begann, in den Illustrierten zu blättern.

Es waren drei Kundinnen vor ihr, und die Uhr an der Wand zeigte 11.00 Uhr an. Eine Stunde las sie in den Illustrierten. Die warme Luft in dem Salon, die Düfte wohlriechender Parfüms, Gesichtswasser und Cremes, des Nagellacks und all der Dinge, die dazu gehören, eine Frau schön zu machen, hatten sie durstig werden lassen. Sie aß noch einen Apfel und stellte fest, dass es zwölf Uhr war. Um zwölf war sie gewohnt, im Betrieb Mittag zu essen. “Darf ich mal zwischendurch…?” — fragte sie. Sie durfte. Setzte das Mädchen auf, zog den Mantel an, nahm ihre Tasche und ging in ein nahe gelegenes Restaurant.

Sie aß Leber und trank einen Apfelsaft, hinterher noch eine Tasse Kaffee. Als sie zurückkam, entschuldigte sich das Lehrmädchen: “Sie wären dran gewesen, aber leider, leider müssen Sie nun warten, bis die Kundin fertig ist.”

“Ich warte gern”, sagte sie schließlich — nun kam das, was kommen musste, sie brauchte es nicht zu sagen, einer der Figaros sprach es aus, zu ihr gewandt: “… wer noch schöner sein will, als er bereits ist, muss Zeit haben.”

Sie lächelte, nahm ihr Buch aus der Tasche, wozu hatte sie es schließlich mitgebracht. Sie begann zu lesen. Eine Kundin kam in den Laden. Die Kundin machte eine Leichenbittermiene, als die Wartenden sah. “Wer ist der Nächste?” — fragte sie gequält. “Ich”, — antwortete der Wuschelkopf. “Würden Sie mich vorlassen? Ich muss zu einer Silberhochzeit, nur eine Packung, ohne Packung kann ich nicht gehen.”

 Sie verstand das. Sie war auch mal auf einer Silberhochzeit ohne Packung gewesen, und eben hatte sie ihr Buch angefangen. Um 14.00 Uhr kam sie dran. Es war ihr gar nicht so lieb, sie konnte sich schwer von ihrem Buch trennen. Aber es musste sein. Sie ließ schneiden — tönen — Wasserwelle — und natürlich eine Packung machen, Wimpern tuschen, Augenbrauen zaubern, und ganz zum Schluss kam die Maniküre.

Um 17.30 war sie fertig. Sie blickte zur Uhr, zu jener Uhr, auf die sie schon einmal gesehen hatte, als es elf war. “Ach du meine Güte, schon eine halbe Stunde drüber — na ja, was tut man nicht alles… “Sehr richtig”, — meinte wieder einer der Figaros, “was tut man nicht alles…”

**Aufgaben zum Text**

**I. Wählt eine entsprechende Variante!**

1. Sie trug ein… Mützchen über dem Wuschelkopf. (schönes, reizendes, schwarzes, schreckliches)

2. Während sie… auszog, meinte einer der Figaros. (den Hut, die Jacke, den Mantel, das Mützchen)

 3. Eine Frau geht zum Friseur… um jemandem zu gefallen (um schön zu sein, um die Laune zu erhöhen, um den Stil zu verändern)

4. Die Bedienung im Salon war (schlecht, freundlich, liebenswürdig, auf hohem Niveau)

5. Es waren drei Kundinnen vor ihr, und die Uhr an der Wand zeigte… Uhr an. (12.00 11.00, 10.30, 11.30)

6. Sie nahm…. aus der Tasche. (eine Zeitung, eine Zeitschrift, eine Broschüre, ein Buch)

7. Sie aß noch… und stellte fest, dass es zwölf Uhr war. (Brot, einen Apfel, einen Konfekt, eine Apfelsine)

 8. Sie trank…, dann noch eine Tasse Kaffee. (Tee, Apfelsaft, Traubensaft, Obstsaft)

9. Die Kundin beeilte sich…. (ins Kino, ins Restaurant, zu einer Silberhochzeit, zu Besuch)

10. Zum Schluss ließ sie… (schneiden, eine Packung machen, Wimpern tuschen, Maniküre machen)

**II. Richtig oder falsch?**

1. Sie hat einen gepflegten Kopf.

2. Die Bedienung in dem Salon war zuvorkommend.

3. Das Lehrmädchen reichte ihr einen Packen von Illustrierten.

4. Es waren vier Kundinnen vor ihr.

5. Die Düfte von Parfümen hatten sie durstig werden lassen.

6. Um 13.00 Uhr war sie gewohnt, im Betrieb Mittag zu essen.

7. Um zwölf Uhr ging sie in ein Restaurant.

8. Sie aß Fleisch und trank einen Apfelsaft.

9. Eine Kundin erstaunte sich, als sie die Wartenden sah.

10. Um 14.30 kam sie dran.